

und die dazu auf, eine Partei muß Farbe bekennen und  
einen Distanzierung zu nehmen zu  
guten bis dahin

den erfüllen.  
das Brot  
Schäfte und  
müßig  
müßig  
müßig

Stimmabgabe  
nicht in der  
Stimmabgabe

Privatpersonen und Organisationen unterstützt:

- Dr. dent. Elio Adler – Wolf-Dieter Adlhoch – Adriana
- Boy – Ruthi Aronoff-Günther – Roy Bajtel – Dr. Yv
- Boy – Jakob Brief – Dr. Edna Brocke – Ralf Bru
- mit Israel e.V. – Franz Chotzen – COUCH POTAT
- Gesellschaft Frankfurt – Henry Diamant – Al
- ersität Potsdam) – Eva Ehrlich – Lior Ehrlich
- Söhne – Jan Feddersen, Autor – Jörg Fieb
- ia Friedrich – Dr. Robin L. Fritz – David Gall
- Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Ho
- one Graumann – Benjamin Graumann (JJS
- Dr. Elvira Grözinger – Marcus Grümer – Zohar Gurevit
- Dr. Karla Heller – Prof. Dr. Klaus Heller – Dr. Rachel M. Herweg
- Manfred Jakubowicz – Dvora Jammer – Herrmann Jammer – Schl
- Parteesieder – Elvira Kaktuss – Susanna Kalb – Ady Karmy – Uriel Kashi – Daniel Kem
- Manuel Korn – O. Kraigher (Redaktion NahostFocus.de) – Bettina Kratz – Dan Kr
- Hermann Kuhn, Vizepräsident der Bremischen Bürgerschaft, Vorsitzender der DIG Br
- Evgeniy Lebensohn – RA Wolff Lehmann-Bodem – Sonja Lehmann-Bodem – Bettina
- Dr. G. Lichtenstein – Sabina Liebenson-Jammer – Heike Linde-Lembke – Marek L
- Ulrike Lohrbächer – Kay Lorey – équipe training & coaching – Iris Malitz – Werner
- Matschke – Bernd Mau – Aby Mehler – Dr. Peter Meves – Suzan Meves – Alon Meyer-
- Jewgeni Minkin – Daniel Mitental – Rachel Mitental – Fam. Daniel Modzelewski – G
- Anette Naumann – Olga Nedlin – Iris Neu (DIG AG Saar) – Emanuel Neumeister – Je
- Tamar Niklas – Goldner Nikolai – Martin G. Nitz – Eran Oberhand – Ruth Oberhand – C
- Palm – Minka Pradelski – Birgit Peters – Theo Peters – Esti Petri-Adiel – Sabine N. F
- Frankfurt e.V. – Biagio Profita – Santo Profita – Dr. Christoph Quarch – Raoul Wallent
- (Prof. emeritus University of Heidelberg) – Peter Renger – Thomas Reuter – Allen Ri
- Rosenkranz – Alexander Rostert – Gabriel Rotkopf – Doron Rozenberg – Roman R
- Savin – Anne Schäfer – Bärbel Schäfer – Gesa Schäfer – Susanne Schaker – Dr. Bor
- Ospach (Filmstiftung NRW) – Uta Schmidt – Jessica Schmidt-Weil – Diana Schnab
- Schumacher – Anita Schwarz – Ernst Schwarz – Jérôme Segal – Sarah Segev – Dr
- Rachel Singer – Dan Sommer – Mima Speier – Miriam Speier – Sammy Speier – E
- Staszewski – Noemi Staszewski – Ori Staszewski – Annerose Stawski – Sacha
- Emmendingen K.d.ö.R.) – Bethlehem Tesfaye – Ruth Tewes – Leon Topf – Myriam
- Uecker (Dipl.-Jur., Univ. Göttingen) – Markus Vallen – Eduard Vigodski – Achim Vör
- Joachim J. Wartenberg – Anne Weber – Sami Weinberger – Dr. Daniel Werk – Rena
- Wolff – www.honestly-concerned.org – Bernd Zamberk – Elli Zamberk – Irma Cohr
- Solms – Harry Zuckermann – Sigrid Zwiorek

V. I. S. d. P. Sacha Stawski, Steinweg 10, 60313 Frankfurt/M.

**WER IST DENN ALLES  
JUDE VON DEN ZEICHNER**

Anstrett das Geld für die  
inröße Anzeige einzugeben  
helfen für meine KURIER  
sollen MISCHEMITE helfen

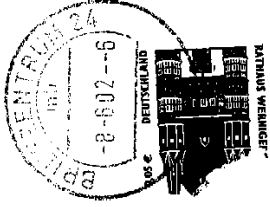
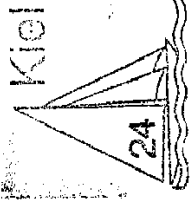
## Jüdischer Kulturverein vor dem Aus

Die „einzige nichtreligiöse jüdische Einrichtung“ der Hauptstadt steht vor dem Scheitern: Wenn der Senat weiterhin eine Förderung verweigere, müsse der Jüdische Kulturverein Berlin seine Arbeit Ende Juni kommenden Jahres einstellen, warnte gestern Vereinschefin Irene Runge. Betroffen wären davon Holocaustüberlebende und jüdische Migranten, für die sich der Verein engagiere. Kultursenator Thomas Flierl (PDS) will sich des Problems annehmen. Eine schnelle Lösung ist aber nicht in Sicht.

Mit einem Offenen Brief hat sich der 1990 gegründete Verein jetzt an den Senat und die Parteien gewandt. Danach lehnte die Landesregierung eine Förderung in den vergangenen Jahren immer ab. Ohne Hilfe sei das Projekt aber „ernsthaft gefährdet“, weil ab Mitte 2003 die Miete für die Räume in der Oranienburger Straße von 25 000 Euro pro Jahr nicht mehr bezahlt werden könne. Die bisher kostenlose Nutzung des Objekts sei von diesem Zeitpunkt an nicht mehr möglich.

Dem Kultursenator ist das Problem bekannt. Flierl schätze die „verdienstvolle Arbeit“ des Vereins, heißt es. Wegen der dramatischen Finanzlage der Stadt könne man aber keine schnelle Lösung versprechen. ddp

Prof Mike  
Tannemann  
Hamburg 13



An Asylant

SASCHA STANUSKI

Steinweg 10

60313 Frankfurt